



© Bruno Klomfar

Hier finden nicht nur Kinder Platz zum Spielen. Der Kindergarten in Bludesch-Gais ist als das erste öffentliche Bauwerk in einem stark wachsenden, vom eigentlichen Dorf ziemlich autarken Ortsteil mit überwiegend sozialer Wohnbebauung, eine vielschichtige Institution. In diesem das dörfliche Leben (auch das der Erwachsenen) bereichernden Gebäude sind neben dem 2-gruppigen Kindergarten auch zusätzliche öffentliche Einrichtungen wie Spielgruppe, Seniorentreff, Vereins- und Versammlungsraum und die Umkleiden für einen kleinen Sportplatz untergebracht.

Die drei Funktionsgruppen sind als eigenständige Baukörper so dispositioniert, dass sie im amorphen ortsräumlichen Umfeld eine gewisse Verdichtung spürbar machen - in dieser Situation ein partieller Ausdruck von „öffentlichem Raum“! Diese Differenzierung findet in der Fassadengestaltung ihre subtile Entsprechung, die Lärchenschalung erhält durch die drei unterschiedlichen Oberflächenbehandlungen (Natur, flächig beflammt und gekalkt) ihren jeweils eigenständigen Charakter. Das Gebäude wurde überwiegend aus vorgefertigten Holzelementen errichtet und mit einem optimierten polyvalenten Energiesystem ausgerüstet. (Text: gekürzt nach Architekt)

Kindergarten

Bludesch - Gais
6712 Bludesch, Österreich

ARCHITEKTUR

Bruno Spagolla

BAUHERRSCHAFT

Gemeinde Bludesch

TRAGWERKSPLANUNG

Christian Gantner

FERTIGSTELLUNG

1999

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Kindergarten

DATENBLATT

Architektur: Bruno Spagolla

Mitarbeit Architektur: Klaus Wanko, Herbert Reimann

Bauherrschaft: Gemeinde Bludesch

Tragwerksplanung: Christian Gantner

Fotografie: Bruno Klomfar

Elektro-Planung: Wilhelm Brugger, Thüringen

Haustechnik-Planung: Peter Nasswetter, Zwischenwasser

Maßnahme: Neubau

Funktion: Bildung

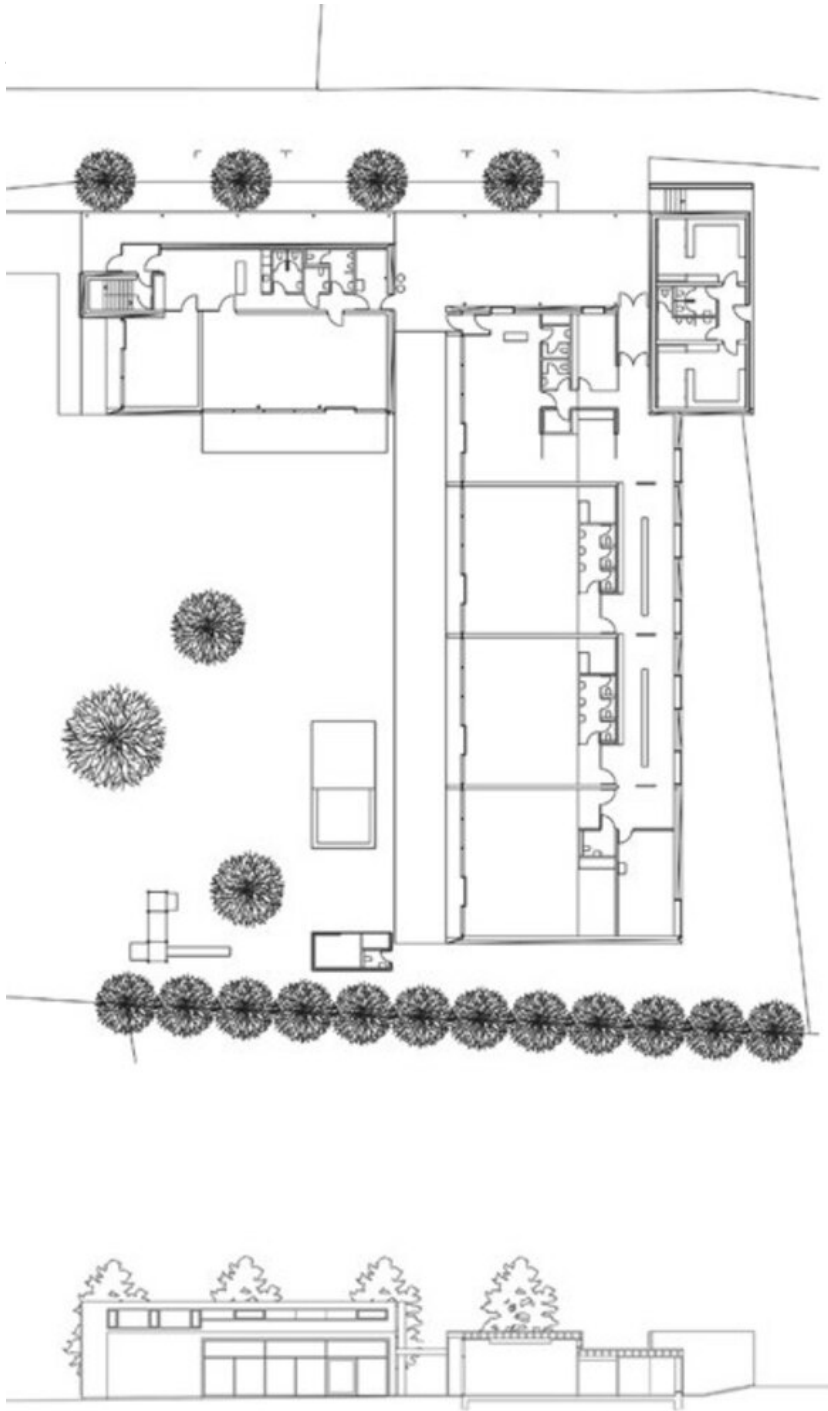
Planung: 1998 - 1999

Ausführung: 1998 - 1999



© Bruno Klomfar

Kindergarten



Projektplan